



Ziel der Veranstaltung „Qualitative Methoden der Sozialforschung“ war es, Einblicke in das Spektrum qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung zu erhalten und praktische Erfahrungen mit qualitativen Techniken der empirischen Sozialforschung zu sammeln.

Als Beispiel diente in dieser Veranstaltung das Spektrum verschiedener Religionen in der Stadt: Religionszugehörigkeit von Bevölkerungsgruppen, religiöse Räume, Begegnungen unterschiedlicher religiöser Milieus im öffentlichen Raum sowie Religion und Stadtökonomie.

Studierende lernten in diesem praxisorientierten Seminar zunächst zwischen quantitativen und qualitativen Methoden (Beobachtung, Befragung, Textanalyse) zu unterscheiden sowie verschiedene qualitative Methoden nach ihrer jeweiligen Eignung für unterschiedliche Untersuchungsgegenstände zu beurteilen.

Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildete das Kennenlernen und Erproben von qualitativen Methoden mit dem Fokus auf das Thema „Stadt und Religion“. Datenerhebung, Auswertung und Interpretation der erzielten Ergebnisse sollten das Thema in seinen unterschiedlichen Facetten erschließen und ggf. weiterführende Arbeiten zu diesem Thema vorbereiten.

Prof. Dr. Ingrid Breckner

Stadt- und Regionalsoziologie

Dipl. Geogr. Constanze Engelbrecht

Stadt- und Regionalökonomie

Seminar: Qualitative Methoden der Sozialforschung

Bachelorstudiengang Stadtplanung | 3. Semester | Wintersemester 2013/14

Ort: HCU Hamburg | Averhoffstraße 38 | 22085 Hamburg | Raum 241

Programm

Dienstag | 21. Januar 2014

Die Kirche als Ort der Begegnung im Quartier

14:00 Die Rolle des Ökumenischen Forums in der HafenCity

14:15 Kirche und Kiez: Das Beispiel St. Pauli

14:30 Barmbek Basch - Ein Kulturzentrum als Integrationshilfe?

St. Georg im Spiegelbild der Religionen

14:45 Religiöse Räume am Steindamm:
Vergleich christlicher und muslimischer Einflussphären

15:00 Steindamm zwischen Rotlicht-Milieu und Islam

15:15 Zentralmoschee am Steindamm?

15:30 Homosexuelle und Muslime in St. Georg

Dienstag | 28. Januar 2014

Jüdisches Leben in Hamburg

14:00 Wie gestaltet sich jüdisches Leben in Hamburg heute (2014)?

14:15 Jüdisches Leben im Grindelviertel

Zur Bedeutung von „Religion“ heute

14:30 Wahrnehmung von Religion in St. Georg

14:45 Scientology Stadt Hamburg

15:00 Interkulturelle Kirche Veddel

15:15 Vergleich religiös und staatlich geführter Notunterkünfte

15:30 Von der Kirche zur Moschee - Die Umnutzung der Kapernaumkirche in Hamburg-Horn